

Ökofondsreglement

Kath. Landeskirche Aargau

Verwendung der Fördermittel



Pius Hüsler,
Nova Energie GmbH

NOVA Energie

Überlegungen bei der Erarbeitung des Reglements

- Möglichst positiver Effekt auf Klimaschutz
- Die Förderungen von Bund und Kanton ausschöpfen.
- Reglement möglichst einfach halten. Details werden in Anhang geregelt.

Das richtige Vorgehen bei der Modernisierung

1. Wille zur Modernisierung
 2. Analyse der Gebäude
 3. Planung der Massnahmen zur Modernisierung
 4. Durchführung des Bauprojekts
 5. Abnahme Bauprojekt
- Beratung durch Fachperson im Energiebereich
- Begleitung durch Fachperson im Energiebereich

Direkte und indirekte Förderung

Direkte Förderung: Unterstützung von baulichen Massnahmen und Optimierung der Haustechnik.

Indirekte Förderung: Unterstützung von Beratung und Baubegleitung, Information- und Weiterbildung.

Indirekte Massnahmen

- a) Analyse der Gebäude und des Energieverbrauchs einer Kirchgemeinde, sinnvolle Massnahmen ableiten.
- b) Begleitung der Bauprojekte in energetischen Belangen
- c) Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen

Direkte Massnahmen

- a) Bauliche Massnahmen an der Gebäudehülle und Optimierungen resp. Ersatz von Haustechnik.
- b) Einsatz von erneuerbaren Energien

Konzept des Energiecoachs

In den Kantonen AG/BE/SO werden Energieberatungen durch Fachpersonen durchgeführt.

Diese Fachpersonen werden in kirchenspezifischen Belangen weitergebildet (Energiecoach Kirchen).

Die Kirchengemeinde kann vom Energiecoach verschiedene, finanziell geförderte Dienstleistungen erhalten.

Finanzielle Beiträge

Indirekte Massnahmen

- a) Der Fonds übernimmt einen grossen Teil der Analysekosten (Hälfte bis drei Viertel). Wobei sowohl der Kanton als auch die Kirchgemeinde mit 250.- CHF belastet werden.
- b) Die Kosten der Begleitung der Bauprojekte wird zur Hälfte übernommen.

Finanzielle Beiträge

Direkte Massnahmen

Grundsatz:

- Es werden diejenigen Massnahmen gefördert die durch die Fördermassnahmen der öffentlichen Hand nicht oder nur eingeschränkt abgedeckt sind.
- Zuerst muss immer eine Energieanalyse durch einen anerkannten Energiecoach durchgeführt werden.

Der Bereich Haustechnik wird mit maximal 20'000 bis 25'000 CHF, Massnahmen an der Gebäudehülle mit bis zu 50'000 CHF gefördert.



Akkreditierte Energiecoaches Kirchen

- Für den Förderfonds der Kath. Landeskirche AG wird eine Liste der akkreditierten Energiecoaches geführt (und im Internet publiziert)
- Voraussetzung für die Akkreditierung:
 - Kursbesuch 26.5.2010
 - oder
 - Ausgewiesene mehrjährige Erfahrung mit Kirchenmodernisierungen, insbesondere Haustechnik in Kirchen

Wie weiter?

Frühjahrssynode 2010 der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau am 9. Juni 2010:

.....Im Mittelpunkt der Frühjahrssynode 2010 steht die Schaffung eines Ökofonds. Mit dem Ökofonds setzt die Landeskirche ein deutliches Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung. Geöffnet wird der Fonds aus einem einmaligen Gewinnvortrag der Jahresrechnung 2008 in der Höhe von CHF 500'000. Aufgrund des guten Ergebnisses der Rechnung 2009 beantragt der Kirchenrat der Synode eine weitere Einlage von CHF 500'000. Zweck des Fonds ist es, Kirchgemeinden in Energiefragen zu beraten und Massnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs von Kirchen und Pfarrhäusern zu fördern.....